

Beugs-Preis:

- Einheits-täglich vergangens -  
- Preis monatlich 20 Pf. bei in das  
Haus - Post 14 bis Sankt Peter.  
218 M. und Agenten in 480 Orten.

Berantwort für den revolutionellen Teil  
Antreas Müller, für den Reklame-  
und Anzeigen Teil Johannes Tanne,  
samtlich in Bonn.

## Russland führt.

Von C. Hauptmann.

Schon mehrere Male wurden die Verhältnisse des Bierverbandes unter diesem Titel hier behandelt. Nunmehr zeigt sich die Richtigkeit dieses Sages. Lange Jahre hindurch hat der russische Bär einen Ring durch die Nase getragen. Frankreich sieht die daran bereitigte goldene Kette der Anteile und der Bär müsste tanzen, wie Frankreich wollte, wenn diese an der Kette so, denn die Nase ist ein empfindlicher Körperteil. Der Bär empfand dann Schmerzen und brummend baute er für das geliebte Kapital Zeitungen und strategische Eisenbahnen, die nicht produktiv waren, wo er Gewinn abwerfende Eisenbahnen so leicht bauen konnte, die dem großen Reich so bitter nötig waren.

Er gab das französische Gold also hauptsächlich nur für russische Interessen aus und er hatte doch die Zinsen zu zahlen. Frankreich hätte ihn die Summen schon müssen, die sie doch nur für Frankreich verbraucht wurden. Das war jedoch nicht an dem, er arbeitete für Frankreich und geriet zum Lohn für diese Arbeit in französische Nachhaltigkeit, der russische Bär wurde von der Steuerabrechnung und brummend baute er für das geliebte Kapital Zeitungen und strategische Eisenbahnen, die nicht produktiv waren, wo er Gewinn abwerfende Eisenbahnen so leicht bauen konnte, die dem großen Reich so bitter nötig waren.

Nun ist ein Geldbeutel ein noch viel empfindlicheres Organ wie eine Nase. Durch die Revolution gelang es dem Bären den Ring aus der Nase zu entfernen, jetzt zieht er am russischen Geldbeutel und Frankreich ruft um Hilfe. Zuerst kam ein kräftiger Ruf, das Russland entzweite. Am Ende der Revolution war von der Steuerabrechnung und brummend baute er für das geliebte Kapital Zeitungen und strategische Eisenbahnen, die nicht produktiv waren, wo er Gewinn abwerfende Eisenbahnen so leicht bauen konnte, die dem großen Reich so bitter nötig waren.

Ein Börsenmitarbeiter des "Figaro" bezeichnete die Gesamtwerte der Alliierten in Russland auf mehr als 50 Milliarden, wovon mehr als 35 Milliarden auf Frankreich entfallen.

Die Entente ist sich also im Klaren darüber, welche riesige Verluste ihr bevorstehen, falls die sächsische russische Zählungseinstellung doch noch Tatsache werden sollte.

Die Zählungseinstellung war nämlich offiziell gemeldet, teilte die Petersburger Telegraphen-Agentur mit. Diese Nachricht entzündete jedoch den "Pravda", dem Organ der Bolschewiki, von welcher ein Redakteur die sonderbare Ansicht entwöhnt hatte. Aber trotz dieser "Zählungseinstellung" glaubte man in Frankreich an ihre Richtigkeit und deshalb legt das "Petit Journal", daß die Zählungseinstellung die Folge der Ablehnung des Friedens durch die Entente sei.

Frankreich weiß nun, woran es ist. Entweder verzichtet es auf 25 Milliarden oder auf Elsass-Lothringen. Die Wahl ist nicht schwer, den einzigen Franzosen ist Elsass-Lothringen kein Schuh zu passen, es darf nur West für seine Abordneten, wenn diese patriotische Niede, fern vom Schuh halten. Frankreich wird also lieber auf Elsass-Lothringen wie auf seine 35 Milliarden verzichten.

Wahrscheinlich wird es auf beide verzichten müssen, da die Herren Lenin und Trotzki geistige Geschäftsführer sind. Zuerst geht Frankreich auf das Friedensangebot ein, um seine Milliarden zu retten, durch welche es an Russland gegeben ist. Dieses gibt der Rechte dann einen neuen Auf, Frankreich muß weiter tanzen. Es muß auf England einwirken, daß dieses auf das Friedensangebot eingeht. England will nicht, worauf Frankreich an den goldenen Reite der Anteile zieht die England an Frankreich knüpft. Eine ähnliche Kette verbindet England mit Amerika, so daß jedesmal, wenn der russische Bär an seiner Nase zieht, der ganze Bierverband vor Schmerzen schreit. Der Geldbeutel ist nämlich ein ungemein empfindliches Organ.

Und während die Verbündeten bis jetzt den dummen Bären zu ihrem Vergnügen und Augenlängen ließen, hat der Bär jetzt die Rollen vertauscht und läßt den Bierverband eine Quabelläufchen, an keiner Stelle ist Amerika gerüttelt, welches der leise Leidtragende sein wird. Das üble Beispiel der Zählungseinstellung wirkt nämlich anstrengend, so daß Amerika schließlich seine Munition zum großen Teile für nichts geliefert haben wird.

Der Reiter denkt vielleicht, daß das Vorstehende ein lächerlich Wie sei, trocken, daß im blügerischen Leben dieser Wie jeden Tag sich einfaltet. Wer ist denn besser daran, ein böswilliger Schuhner, der nicht lassen ist oder sein Glänziger, der ihm sein ganzes Vermögen gepumpt hat? Russland kann natürlich von seinen Verbündeten gar nicht gefragt werden. Es stellt ein ungeheuer reiches Land dar, welches nur an seinen Schulden verarmt.

Und da Japan versichert hat, daß es Russland nicht den Krieg erlösen werde, wenn dieses einen

## Deutsche Reichs-Zeitung

Geschäftsstelle Bonn, Büro Nr. 1  
Postleitzahl Köln unter Nr. 1968  
Verleger: C. Hauptmann, Bonn

Bonner Volks-Zeitung - Bonner Stadt-Anzeiger  
Freitag-Ausgabe

Aussprecher Nr. 59 u. Nr. 60  
Drahtadresse: Reichs-Zeitung Bonn  
Druck-Hauptmannsche Buchdruckerei, Bonn

Anzeigen-Preis:  
80 cm breit, das von 10 Pf., breite  
Geschäfts-Anzeigen 8 Pf. das von 30  
Pf. bis 72 von drei bis 60 Pf.  
Stellengeschriften 10 Pf. das einzige Wort  
oder längster Ausdruck. Sichtbar sofort.  
Bei geschäftlichem Verkauf und verein-  
monatlich, Abonnement fällt der  
williger Rabatt fort.

Für unverlangt eingegangene Manuskripte  
übernehmen wir keine Gewähr.

## Von unseren Kriegsschauplätzen.

WTB. Großes Hauptquartier 13. Dezember.  
(Amtlich.)

## Westliches Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Von Dignitude bis zur Bos- und südlich  
von der Scarpe zeitweilig erhöhte Artillerie-  
tätigkeit.

Deutsch von Busscourt entzogen unsere  
Truppen dem Engländer mehrere Unterstände  
und nahmen sechs Offiziere und 84 Mann ge-  
fangen.

Zwischen Moevres und Vendhuile haben  
sich die schon am Abend lebhaften Artilleries-  
kämpfe heute morgen verschärft. Auch nördlich  
von St. Quentin gestiegertes Feuer.

## Heeresgruppe deutscher Kronprinz.

In Verbindung mit Erkundungsgefechten  
siebt in einzelnen Abschnitten die Feuerstätigkeit  
fest an.

## Ostlicher Kriegsschauplatz.

Wie vereinbart, beginnen heute im Bereichs-  
bereich des Generalfeldmarschalls Prinzessin  
Vera.

vold von Bayern die Verhandlungen über den  
Abschluß eines Waffenstillstandes, der die zur-  
zeit bestehende Waffenruhe erleichtern soll.

## Mazedonische Front.

Im Serbien werden in kleineren Unter-  
nehmungen eine Anzahl Italiener und Jean-  
zonen gesangen.

## Italienische Front.

Bei Schnell und Nebel blieb die Gelehrts-  
tätigkeit gering.

## Der Erste Generalquartiermeister:

Endendorff.

Iedino bei Belgrad geschlagen worden  
seien. Raketenbeschüsse von General Radin  
seien unterwegs.

## WTB. Stockholm 11. Dez. Die Petersburgs-

Telegraphenagentur meldet: Der Tsar verordnete die  
Umrückung seines Heeres mit Regierung, der  
rechten Hand Radin. Von dort habe vorhin gelegt:  
Die Tage in derartig, daß wir Sieben laufen, von dem  
"Schiffsonomus" überleben zu werden. Bei uns am  
Nordosten wird durchzukommen, aber wie dürfen fei-  
neres Regen unterkommen.

Eine Erklärung der russischen  
Regierung.

WTB. Petersburg: V. T. A. Am 28. November,

nahm in unserer Friedensabordnung, an-  
gesiedelt den Bevölkerung, in Brest-Litowsk ein-  
getreten und hat die Abordnung des Ministeriums am  
20. mittags getroffen. Außer den von dem Sta. des  
Friedensministeriums beauftragten Vertretern der politischen  
Parteien nahmen an unserer Abordnung von Elsass  
und Lothringen militärische Teil, um wichtige  
die Ausflüsse zu geben. Nieder einiges Preise  
ist in den ersten Stunden eingetragen.

Die Bürgerliche Radin, ein Mitglied dieser  
Vertretung, hat die Abordnung des Ministeriums am  
20. mittags getroffen worden. Der Vorsitzende

des Friedensministeriums übernahm die Wahl zu einer geheimen ge-  
macht.

## Der Vorstand:

H. Schorn, Rheinbach. O. Gringo, Hersel.

## Die Tätigkeit der U-Boote.

WTB. Berlin 12. Dez. (Amtlich) Unter  
unserer U-Bootskommandant, Kapitänleutnant  
Joh. hat neuerdings im Spezialgebiet um England  
35 000 BMT vortreten.

Unter den vernichteten Schiffen befinden sich ein  
großer Dampfer mit vier Masten, zwei mittel-  
große bewaffnete Dampfer, von denen einer durch  
vier Überwachter gesichert war, ein Passagierdampfer  
mit 7500 Tonnen, sowie ein mittelgroßer Tank-  
dampfer.

Der Chef des Admiralsstabes der Marine.

WTB. Berlin 12. Dez. (Amtlich) Eins unserer  
Marineflugzeuge, Führer Oberleutnant zur See  
Christian, hat bei einem Aufklärungsflug in den  
Hoofden am 11. Dezember, vormittags, das eng-  
lische U-Boot U 27 vernichtet. Das U-Boot  
wurde brennend in die See.

Der Chef des Admiralsstabes der Marine.

WTB. Berlin 12. Dez. Die norwegische Zeitung  
Middagavis vom 24. November enthält eine  
Meldung aus Kaledon vom 23. November, wonach  
am 22. November in Kaledon das Ramensbreit  
eines U-Bootes an Land getrieben wurde. Die  
Meldung führt hinzu, man könne aus den auf dem  
Brett befindlichen Zeichen auf das U-Boot U 5 oder  
U 8 schließen. Es lage nahe anzunehmen, daß  
die an der Küste angepülten Leichen deutscher Ma-  
rinen vom U-Boot herkämen, das seit nach  
mittags vernichtet wurde. Hätte erfahren, wie an  
zukünftiger Stelle, doch nach den Ermittlungen die  
auf dem angezwommenen Brett festgestellten Bruch-  
stücke und Ziffern aus Eisenblech U. J. 5 sind.  
Danach kann ein deutsches U-Boot nicht in Frage  
kommen, da es eine derartige Bezeichnung für ein  
deutsches U-Boot nicht gibt. Die angetriebenen  
Leichen wurden derlei norwegischen Zeitung zu-  
folge sämtlich als englische erkannt.

Ein Angriff  
an der englischen Küste.

WTB. Berlin 13. Dez. (Amtlich) Deutsches  
Kriegsschauplatz.

Waffenruhe. Die Verhandlungen über einen  
Waffenstillstand an allen russischen Fronten wur-  
den heute früh wieder aufgenommen.

## Italienischer Kriegsschauplatz.

Schnee und Nebel verhinderten gestern in den  
venezianischen Gebieten jenseits Kampftätigkeit.  
Die Truppen des Feldmarschalls Conrad haben  
nach bisheriger Zählung in den vierzigtagigen Kämp-  
fen um das Melettagedebiet 639 italienisch Offiziere  
und über 16 000 Mann als Gefangene eingeschlossen.  
Die Beute setzte sich aus 93 Geschützen, 223 Maschi-  
nengewehren, vier Mitrailleurs, 81 Minenwerfern  
und vielen andern Kriegsgütern zusammen.

## Der Chef des Admiralsstabes.

WTB. Wien 13. Dez. (Amtlich) Deutsches  
Kriegsschauplatz.

Waffenruhe. Die Verhandlungen über einen  
Waffenstillstand an allen russischen Fronten wur-  
den heute früh wieder aufgenommen.

## Italienischer Kriegsschauplatz.

Einheitlich beobachtet gelten in den  
venezianischen Gebieten jenseits Kampftätigkeit.  
Die Truppen des Feldmarschalls Conrad haben  
nach bisheriger Zählung in den vierzigtagigen Kämp-  
fen um das Melettagedebiet 639 italienisch Offiziere  
und über 16 000 Mann als Gefangene eingeschlossen.  
Die Beute setzte sich aus 93 Geschützen, 223 Maschi-  
nengewehren, vier Mitrailleurs, 81 Minenwerfern  
und vielen andern Kriegsgütern zusammen.

## Der Chef des Admiralsstabes.

WTB. London 12. Dez. (Amtlich) Deutsches  
Kriegsschauplatz.

Waffenruhe. Die Verhandlungen über einen  
Waffenstillstand an allen russischen Fronten wur-  
den heute früh wieder aufgenommen.

## Italienischer Kriegsschauplatz.

Einheitlich beobachtet gelten in den  
venezianischen Gebieten jenseits Kampftätigkeit.  
Die Truppen des Feldmarschalls Conrad haben  
nach bisheriger Zählung in den vierzigtagigen Kämp-  
fen um das Melettagedebiet 639 italienisch Offiziere  
und über 16 000 Mann als Gefangene eingeschlossen.  
Die Beute setzte sich aus 93 Geschützen, 223 Maschi-  
nengewehren, vier Mitrailleurs, 81 Minenwerfern  
und vielen andern Kriegsgütern zusammen.

## Ritter des Eisernen Kreuzes.

WTB. London 12. Dez. (Amtlich) Deutsches  
Kriegsschauplatz.

Waffenruhe. Die Verhandlungen über einen  
Waffenstillstand an allen russischen Fronten wur-  
den heute früh wieder aufgenommen.

## Italienischer Kriegsschauplatz.

Einheitlich beobachtet gelten in den  
venezianischen Gebieten jenseits Kampftätigkeit.  
Die Truppen des Feldmarschalls Conrad haben  
nach bisheriger Zählung in den vierzigtagigen Kämp-  
fen um das Melettagedebiet 639 italienisch Offiziere  
und über 16 000 Mann als Gefangene eingeschlossen.  
Die Beute setzte sich aus 93 Geschützen, 223 Maschi-  
nengewehren, vier Mitrailleurs, 81 Minenwerfern  
und vielen andern Kriegsgütern zusammen.

## Ritter des Eisernen Kreuzes.

WTB. London 12. Dez. (Amtlich) Deutsches  
Kriegsschauplatz.

Waffenruhe. Die Verhandlungen über einen  
Waffenstillstand an allen russischen Fronten wur-  
den heute früh wieder aufgenommen.

## Italienischer Kriegsschauplatz.

Einheitlich beobachtet gelten in den  
venezianischen Gebieten jenseits Kampftätigkeit.  
Die Truppen des Feldmarschalls Conrad haben  
nach bisheriger Zählung in den vierzigtagigen Kämp-  
fen um das Melettagedebiet 639 italienisch Offiziere  
und über 16 000 Mann als Gefangene eingeschlossen.  
Die Beute setzte sich aus 93 Geschützen, 223 Maschi-  
nengewehren, vier Mitrailleurs, 81 Minenwerfern  
und vielen andern Kriegsgütern zusammen.

## Ritter des Eisernen Kreuzes.

WTB. London 12. Dez. (Amtlich) Deutsches  
Kriegsschauplatz.

Waffenruhe. Die Verhandlungen über einen  
Waffenstillstand an allen russischen Fronten wur-  
den heute früh wieder aufgenommen.

## Italienischer Kriegsschauplatz.

Einheitlich beobachtet gelten in den  
venezianischen Gebieten jenseits Kampftätigkeit.  
Die Truppen des Feldmarschalls Conrad haben  
nach bisheriger Zählung in den vierzigtagigen Kämp-  
fen um das Melettagedebiet 639 italienisch Offiziere  
und über 16 000 Mann als Gefangene eingeschlossen.  
Die Beute setzte sich aus 93 Geschützen, 223 Maschi-  
nengewehren, vier Mitrailleurs, 81 Minenwerfern  
und vielen andern Kriegsgütern zusammen.

## Ritter des Eisernen Kreuzes.

WTB. London 12. Dez. (Amtlich) Deutsches  
Kriegsschauplatz.

Waffenruhe. Die Verhandlungen über einen  
Waffenstillstand an allen russischen Fronten wur-  
den heute früh wieder aufgenommen.

## Italienischer Kriegsschauplatz.

Einheitlich beobachtet gelten in den  
venezianischen Gebieten jenseits Kampftätigkeit.  
Die Truppen des Feldmarschalls Conrad haben  
nach bisheriger Zählung in den vierzigtagigen Kämp-  
fen um das Melettagedebiet 639 italienisch Offiziere  
und über 16 000 Mann als Gefangene eingeschlossen.  
Die Beute setzte sich aus 93 Geschützen, 223 Maschi-  
nengewehren, vier Mitrailleurs, 81 Minenwerfern<br



## Großhandels- und Kleinhandels höchste Preise für Gemüse und Obst.

Auf Grund des § 7 Absatz 4 der Verordnung des Reichsministers des Innern vom 3. April 1917 über Gemüse und Obst werden die von mir in der Bekanntmachung vom 5. September d. J. im § 2 vorzeichneten Höchstpreise für Gemüse bei den festgesetzten Erzeugerhöchstpreisen allgemein geltend.

Höchstpreise für Gemüse und Obst im Groß- und Kleinhandel

a) Gemüse.		Großhandels- Kleinhandels- Höchstpreise je Stück in Pfennigen	
Blätter nicht eingemachte Ware.			
1. Spinat	35	30	
2. Rhabarber	7	10	
3. Salat	21	25	
4. Gurkenkohl	21	25	
5. Grünkohlgemüse	11	15	
6. Mongold und Melde	12½	16	
7. Breitkraut	25	33	
8. Radieschen	41	50	
9. Weiße Kohlräben	4	6	
10. Weiße Kohlräben	8½	10	
11. Herbstkraut (Zipperte, Wafferte)	3	5	
12. Rübenkraut	3	5	
13. Rübenkraut (Oberholzkraut)	15	22	
14. Tomaten	32	42	
15. Süßkraut	12	17	
16. Sellerie ohne Kraut 5. 31. 12. 17 48	48	58	
vom 1. 1. bis 12. 1918	49	54	
später	55	76	
17. Weißkraut:			
a) neun 100 Stangen mindestens			
60 Pf. wiesen bis 31. 12. 17 48	64		
desgl. v. 1. 1. bis 28. 2. 18 55	75		
v. 1. 3. bis 30. 4. 18 62	80		
später	68	88	
b) neun 100 Stangen mindestens			
40 Pf. wiesen bis 31. 12. 17 48	48		
desgl. v. 1. 1. bis 28. 2. 18 55	58		
v. 1. 3. bis 30. 4. 18 62	64		
später	55	75	
c) für leicht. Ware 5. 31. 12. 17 25	25		
später	31	42	
18. Rote Rüben (Rote Beete) bis 31.	15	22	
12. 1917			
später	17	24	
19. Endivienzweig bis 31. 12. 17 50	50	60	
später	62	80	
Hör eingemachte Ware.			
1. Weißkraut bis 31. 12. 1917	9	12	
vom 1. bis 31. 1. 1918	9½	13	
1. 2. 1918	10	13	
1. 3. 1918	10½	14	
1. 4. 1918	11	14	
2. Radieschen bis 31. 12. 1917	10½	18	
vom 1. bis 31. 1. 1918	14	18	
1. 2. 1918	14½	19	
1. 3. 1918	15	19	
1. 4. 1918	15½	20	
3. Rübenkraut bis 31. 12. 1917	10½	18	
vom 1. bis 31. 1. 1918	14	18	
1. 2. 1918	14½	19	
1. 3. 1918	15	19	
1. 4. 1918	15½	20	
4. Rote Spitzkraut bis 31. 12. 17 12½	16		
vom 1. bis 31. 1. 1918	12½		
1. 2. 1918	12½		
1. 3. 1918	12½		
1. 4. 1918	12½		
5. Weiße Spitzkraut bis 31. 12. 17 9½	18		
vom 1. bis 31. 1. 1918	9½		
1. 2. 1918	9½		
1. 3. 1918	9½		
1. 4. 1918	9½		
6. Rote Spitzkraut bis 31. 12. 17 12½	16		
vom 1. bis 31. 1. 1918	12½		
1. 2. 1918	12½		
1. 3. 1918	12½		
1. 4. 1918	12½		
7. Rübeblätter vom 1. 12. 1917 ab	18½		
vom 1. bis 31. 12. 1917	18½		
1. 2. 1918	18½		
1. 3. 1918	18½		
1. 4. 1918	18½		
8. Rübeblätter vom 1. 12. 1917 ab	18½		
vom 1. bis 31. 1. 1918	18½		
1. 2. 1918	18½		
1. 3. 1918	18½		
1. 4. 1918	18½		
9. Weiße Spitzkraut bis 31. 12. 17 9½	18		
vom 1. bis 31. 1. 1918	9½		
1. 2. 1918	9½		
1. 3. 1918	9½		
1. 4. 1918	9½		
10. Weiße Spitzkraut bis 31. 12. 17 12½	18		
vom 1. bis 31. 1. 1918	12½		
1. 2. 1918	12½		
1. 3. 1918	12½		
1. 4. 1918	12½		
11. Weiße Spitzkraut bis 31. 12. 17 12½	18		
vom 1. bis 31. 1. 1918	12½		
1. 2. 1918	12½		
1. 3. 1918	12½		
1. 4. 1918	12½		
12. Rübeblätter vom 1. 12. 1917 ab	18½		
vom 1. bis 31. 1. 1918	18½		
1. 2. 1918	18½		
1. 3. 1918	18½		
1. 4. 1918	18½		
13. Rübeblätter vom 1. 12. 1917 ab	18½		
vom 1. bis 31. 1. 1918	18½		
1. 2. 1918	18½		
1. 3. 1918	18½		
1. 4. 1918	18½		
14. Rübeblätter vom 1. 12. 1917 ab	18½		
vom 1. bis 31. 1. 1918	18½		
1. 2. 1918	18½		
1. 3. 1918	18½		
1. 4. 1918	18½		
15. Rübeblätter vom 1. 12. 1917 ab	18½		
vom 1. bis 31. 1. 1918	18½		
1. 2. 1918	18½		
1. 3. 1918	18½		
1. 4. 1918	18½		
16. Rübeblätter vom 1. 12. 1917 ab	18½		
vom 1. bis 31. 1. 1918	18½		
1. 2. 1918	18½		
1. 3. 1918	18½		
1. 4. 1918	18½		
17. Rübeblätter vom 1. 12. 1917 ab	18½		
vom 1. bis 31. 1. 1918	18½		
1. 2. 1918	18½		
1. 3. 1918	18½		
1. 4. 1918	18½		
18. Rübeblätter vom 1. 12. 1917 ab	18½		
vom 1. bis 31. 1. 1918	18½		
1. 2. 1918	18½		
1. 3. 1918	18½		
1. 4. 1918	18½		
19. Rübeblätter vom 1. 12. 1917 ab	18½		
vom 1. bis 31. 1. 1918	18½		
1. 2. 1918	18½		
1. 3. 1918	18½		
1. 4. 1918	18½		
20. Rübeblätter vom 1. 12. 1917 ab	18½		
vom 1. bis 31. 1. 1918	18½		
1. 2. 1918	18½		
1. 3. 1918	18½		
1. 4. 1918	18½		
21. Rübeblätter vom 1. 12. 1917 ab	18½		
vom 1. bis 31. 1. 1918	18½		
1. 2. 1918	18½		
1. 3. 1918	18½		
1. 4. 1918	18½		
22. Rübeblätter vom 1. 12. 1917 ab	18½		
vom 1. bis 31. 1. 1918	18½		
1. 2. 1918	18½		
1. 3. 1918	18½		
1. 4. 1918	18½		
23. Rübeblätter vom 1. 12. 1917 ab	18½		
vom 1. bis 31. 1. 1918	18½		
1. 2. 1918	18½		
1. 3. 1918	18½		
1. 4. 1918	18½		
24. Rübeblätter vom 1. 12. 1917 ab	18½		
vom 1. bis 31. 1. 1918	18½		
1. 2. 1918	18½		
1. 3. 1918	18½		
1. 4. 1918	18½		
25. Rübeblätter vom 1. 12. 1917 ab	18½		
vom 1. bis 31. 1. 1918	18½		
1. 2. 1918	18½		
1. 3. 1918	18½		
1. 4. 1918	18½		
26. Rübeblätter vom 1. 12. 1917 ab	18½		
vom 1. bis 31. 1. 1918	18½		
1. 2. 1918	18½		
1. 3. 1918	18½		
1. 4. 1918	18½		
27. Rübeblätter vom 1. 12. 1917 ab	18½		
vom 1. bis 31. 1. 1918	18½		
1. 2. 1918	18½		
1. 3. 1918	18½		
1. 4. 1918	18½		
28. Rübeblätter vom 1. 12. 1917 ab	18½		
vom 1. bis 31. 1. 1918	18½		
1. 2. 1918	18½		
1. 3. 1918	18½		
1. 4. 1918	18½		
29. Rübeblätter vom 1. 12. 1917 ab	18½		
vom 1. bis 31. 1. 1918	18½		
1. 2. 1918</			

# Zentrumswähler von Bonn-Rheinbach!

**Fügt Euch der Parteidisziplin!**

Wählt alle den rechtmäßigen Kandidaten, Herrn Justizrat

# Dr. Josef Abs

Der rechtmäßige Kandidat ist Herr Justizrat Dr. Josef Abs, da er im Vorstandsausschuss die Mehrheit der Stimmen erhielt und deshalb als Kandidat den Vertrauensmännern und Wählern vorgeschlagen werden musste.

**Herr Dr. Abs** ist allen Bonnern als ein Mann von gereifter Erfahrung, von ruhigem, sachlichem Urteil und allgemeiner Beliebtheit bekannt.

Herr Dr. Abs ist auf dem Lande aus seiner langjährigen Tätigkeit im Rheinischen Bauernverein auf das beste bekannt. Neben dies ist er als Gutsbesitzer mit allen ländlichen Verhältnissen vertraut.

Herr Dr. Abs ist der Arbeiterschaft durch seine Tätigkeit in der Braunkohlen- und Textilindustrie gleichfalls kein Unbekannter.

Herr Dr. Abs ist als langjähriger Vorsitzender der Zentrumspartei des Kreises Bonn-Rheinbach allen Angehörigen der Zentrumspartei auf das  
beste bekannt.

## Wählt deshalb am 15. Dezember

# Serrn Dr. Josef Abs.

Das Reich geht schweren Zeiten entgegen; wir haben ruhige, erfahrene Männer, als Reichstagsabgeordnete dringend nötig.

Wählt deshalb Herrn Dr. Josef Abs.

# Zentrumspartei.

# Wähler von Bonn-Rheinbad!

Am 15. Dezember 1917 findet die

# Ersatzwahl zum Reichstage

in unserem Wahlkreise statt.

Langs Jahre hindurch habt Ihr, stets mit erdrückender Mehrheit, Herrn Oberlandesgerichtspräsidenten Dr. Spaß als Euren Vertreter gewählt, eine Herde des Reichstages, den Freund und Schützer Ludwig Windfuhr's, den hervorragenden Juristen, den Vorsitzenden der Zentrumspartei, einen Mann von außerordentlichen Gaben und erstaunlicher Arbeitskraft. Erst seine Ernennung zum preußischen Justizminister hat ihn zur Niederlegung seines Mandates genötigt und damit eine Erfolgswahl erforderlich gemacht.

Es war nicht leicht, ihm einen würdigen Nachfolger zu geben. Nach sorgfältiger Beratung hat sich der Parteivorstand und dann eine von fast 200 Herren aus allen Teilen unseres Wahlkreises beschickte Versammlung der Vertrauensmänner in geheimer Abstimmung mit mehr als Zweidrittelmehrheit entschieden für

Dieser Beschluss fand nach erfreulichem Hinweise auf die in unseren Reihen stets geübte Parteidisziplin allzeitige Billigung.

41jährig steht Herr Henry im besten Mannesalter. Fest steht er auf dem Boden der Zentrumspartei; er hat er als erstes Mitglied ihres rezenten Provinzialausschusses und seit 9 Jahren als Parteivorsitzender für Bonn-Rheinbach die größten Opfer gebracht. Da illoste Orte unseres Wahlkreises hat er persönlich besucht, um in vertraulichen Belyredungen und öffentlichen Veriammlungen die

Am 15. Dezember selbst zu stimmen und viele Stimmen zu werben für den Kandidaten des Zentrums

Herrn Rechtsanwalt **Johannes Henry** in Bonn.

## **Der Wahlauschuss der Zentrumspartei:**

**Chren-Obermeister P. Chrjant, Mitglied des Reichstages, stellvertretender Vorsitzender.**